

Reglement Classic GT

Historische GT-Fahrzeuge der Jahre von ca. 1950 bis 1965:

z.B. AC Cobra, Ferrari 250 GTO, GT, LM und SWB, Porsche 904, Jaguar E-Type, Chevrolet Corvette, Aston Martin DB4 und DB5, Mercedes 300 SL und SLR, Ford Mustang, BMW 507 etc.

Letztlich entscheidet die Rennleitung über die Zulassung bzw. die Einstufung der Fahrzeuge !

Karosserie	<ul style="list-style-type: none">– Hartplastik, GfK oder Resine Maßstab 1:24 (1:25)– Verbreiterungen (Kotflügel) pro Seite bis zu 5 mm sind zugelassen– Die Karosserie muss lackiert und mit zeitgemäßen Sponsorendecals sowie Startnummern versehen sein– das Ausschleifen der Karosserie (Hartplastik) ist verboten.– leichte Hauben wie GfK, CfK nur mit Genehmigung, ggfs. Ausgleichsgewicht.
Scheiben	die Originalscheiben aus dem Bausatz dürfen durch Lexan- bzw. Folienscheiben ersetzt werden (die Folien müssen flächenstabil sein, d.h. keine Frischhaltefolie o.ä.)
Anbauteile	Alle zum Bausatz gehörigen (Aussen-) Bauteile sind zu verbauen: Scheinwerfer, Heckleuchten, Blinker sowie Spiegel, Scheibenwischer, usw. Mindestens ein Auspuff ist zu verbauen, entweder das Original oder entsprechende Zubehörteile, wie z.B. Aderendhülsen o.ä. Der Anbau von Stoßstangen ist optional
Fahrereinsatz	es ist mindestens ein dreidimensionaler (tiefgezogener) Fahrereinsatz, lackiert und mit separatem Fahrerkopf zu verbauen Die Verwendung einer Fahrerfigur mit Sitz ist optional
Chassis	Plafit, Schöler, MoMo, Sakatsu oder ähnliche Achslager sind freigestellt
Motor	Plafit Fox 13D I, Sakatsu F10 und FOX10, Fuchs 1, Mabuchi FK 130 S, original und ungeöffnet
Bodenfreiheit	mindestens 1 mm auf einer Messplatte - vor, während und nach dem Rennen
Getriebe	in Material und Übersetzung frei, Differentiale sind verboten
Leitkiel	1 Stück, darf von oben gesehen nicht aus der Karosserie herausragen Leitkiel, Schleifer und Motorkabel sind freigestellt
Achsen	Achsen mit 3 mm Dm aus Vollmaterial Stahl durchgehend ohne Differentialwirkung
Spurweite	Vorne und Hinten: jeweils maximal 73 mm breit (Außenkante Reifen)
Räder	<ul style="list-style-type: none">– Alu-Felgen sind freigestellt, mit Felgeneinsätzen– Reifen-Außendurchmesser passend zum Radkastenausschnitt (max. ca. 4 mm kleiner) bzw. Fahrzeugtyp, mindestens 23 mm– alle Räder müssen in der Draufsicht von der Karosserie vollständig abgedeckt sein.– Breite Vorderräder: mindestens 6 mm (Felgen und Reifen)– Breite Hinterräder: maximal 13 mm (Felgen und Reifen)
Reifen	Reifen vorn: Moos- / Hartgummi, (Versiegelung ist zulässig), kegliger oder konischer Schliff ist verboten. Mindestauflagefläche 5 mm Reifen hinten: GP-Speedtyres „25 Shore“ von Jürgen Plan
Mindestgewicht	Karosserie 40 g , Chassis 120 g - vor, während und nach dem Rennen
Stromversorgung	12-14 Volt
Sonstiges	jegliche Art von Haft-/Schmiermitteln und Flüssigkeiten auf Reifen und Schleifern ist verboten!

Was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist VERBOTEN!